

Regionalliga Westfalen; 7. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 1 – SKG Bielefeld 2                      3 – 0

2995 – 2036 Holz

Zusatzwertung: 26 – 10

Die Wanner Damen wollten weiterhin ihre weiße Weste bewahren.

Dies sollte auch gelingen. Bereits nach dem ersten Block war das altbewährte Bild zu sehen. Wanne-Eickel deutlich vor dem Gegner. Den 222 Holz Vorsprung erspielten Jennifer Prentki, mit 773 Holz ihre Saisonbestleistung, und Friederike Hönig 770 Holz.

Endlich zog dann auch der zweite Block mal wieder mit. Sowohl Katrin Schröder als auch Tanja Sonnhalter erspielten 726 Holz.

Somit haben die Wanne-Eickelerinnen die maximale Ausbeute an Punkten aus der Hinrunde erspielt.

Kv Gütersloh-Rheda – DSC Wanne-Eickel 2                      2 – 1

2679 – 2630 Holz

Zusatzwertung: 20 – 16

Für die „Zweite“ ging es darum den 6. Platz zu behaupten, gegen den direkten Konkurrenten.

Das Kunststück des Sieges sollten Sonja Pollinger (566 Holz) und Sylvia Hilkmann (670 Holz) starten. Leider mussten beide einen Rückstand von 139 Holz hinnehmen. Ein herber Dämpfer.

Im zweiten Block kamen aber noch die beiden stärkeren Wannerinnen, sodass zumindest ein knapper Erfolg noch im Bereich des Möglichen war. Beide Damen des DSC spielten gut auf. Leider, aus Sicht der Wanne-Eickelerinnen, konnten die Gütersloherinnen aber mithalten. Soraya Andree spielte mit 716 Holz ihr bestes Saisonergebnis. Annika König konnte immerhin 678 Holz beisteuern. Somit genügte es zumindest für den Zusatzpunkt.